

## PyTorch-Installation

Installieren Sie zunächst das PyTorch-Paket von der Webseite <https://pytorch.org>. Wichtig ist, dass Ihre PyTorch-Installation GPUs unterstützt und Ihr Rechner eine Grafikkarte besitzt. Je nach Typ der Grafikkarte müssen Sie unterschiedliche zusätzliche Bibliotheken installieren (CUDA, ROCm, MPS).

Achtung: Eventuell müssen Sie vorher andere lokal installierte Python-Bibliotheken löschen. (Bei mir funktionierte PyTorch auf den Rechnern im CIP-Pool erst, nachdem ich mit dem Befehl `\rm -rf ~/.local/lib/python*` alle lokal installierten Python-Bibliotheken entfernt hatte.)

Wenn Sie sich remote auf einem CIP-Pool-Rechner einloggen, sollten Sie mit dem Befehl `ssh -X rechner` anschließend auf einen Rechner “rechner” mit 32 GB Arbeitsspeicher einloggen (z.B. irgendein Rechner im Antarktis-Pool wie abens, ampfrach, anlauter, arbach, donau, ...).

Bevor Sie ein PyTorch-Programm remote auf einem CIP-Pool-Rechner starten, sollten Sie sicherstellen, dass kein anderer eingeloggt ist. Am besten starten Sie Rechenjobs remote mit Hilfe des Workload Managers Slurm (siehe [https://www.rz.ifi.lmu.de/infos/slurm\\_de.html](https://www.rz.ifi.lmu.de/infos/slurm_de.html)). Dann sucht das System selbst einen der verfügbaren Rechner aus.

Der Befehl `nvidia-smi` sagt Ihnen, was gerade auf der GPU gerechnet wird.

### PyTorch-Tutorien

Auf der Kursseite und in Moodle finden Sie einen Link zu PyTorch-Tutorien.